



# Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 03/20

Juli 2020

## Energieversorgung in Hessen im März 2020

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Verzeichnis

Hr. Lentz 0611 3802-463

Hr. Pfennig 0611 3802-407

Hr. Wehnert 0611 3802-477

E-Mail [energie@statistik.hessen.de](mailto:energie@statistik.hessen.de)

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Begriffserläuterungen</b>	2
<b>Abkürzungen</b>	5
<b>Grafiken</b>	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung in Hessen im März 2020 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im März 2020 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im März 2020 nach fachlichen Betriebsteilen	7
<b>Tabellenteil</b>	
1. Elektrizitätsversorgung in Hessen im März 2019 sowie im Februar und März 2020	8
2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Hessen im März 2020	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmeerzeugung zur allgemeinen Versorgung in Hessen im März 2019 sowie im Februar und März 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im März 2019 sowie im Februar und März 2020	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im März 2019 sowie im Februar und März 2020 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im und März 2019 sowie im Februar und März 2020 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im März 2019 sowie im Februar und März 2020	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen	12

## Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,
- Erhebung über die Stromeinspeisung bei den Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

## Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für den Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

## Begriffserläuterungen (alphabetisch)

### Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

### Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

### Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

## Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

## Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

## Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

## Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

## Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

## Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe der Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

## Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

## Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmotoren oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

## Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht dargestellt.

## Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

### **Pumpstromverbrauch**

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

### **Strombezug**

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

### **Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz**

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

### **Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung**

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

### **Unternehmen**

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

### **Verfügbare Leistung**

Die verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf die technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung. Sie wird am 3. Mittwoch des jeweiligen Monats festgestellt.

### **Versorgungsbereiche**

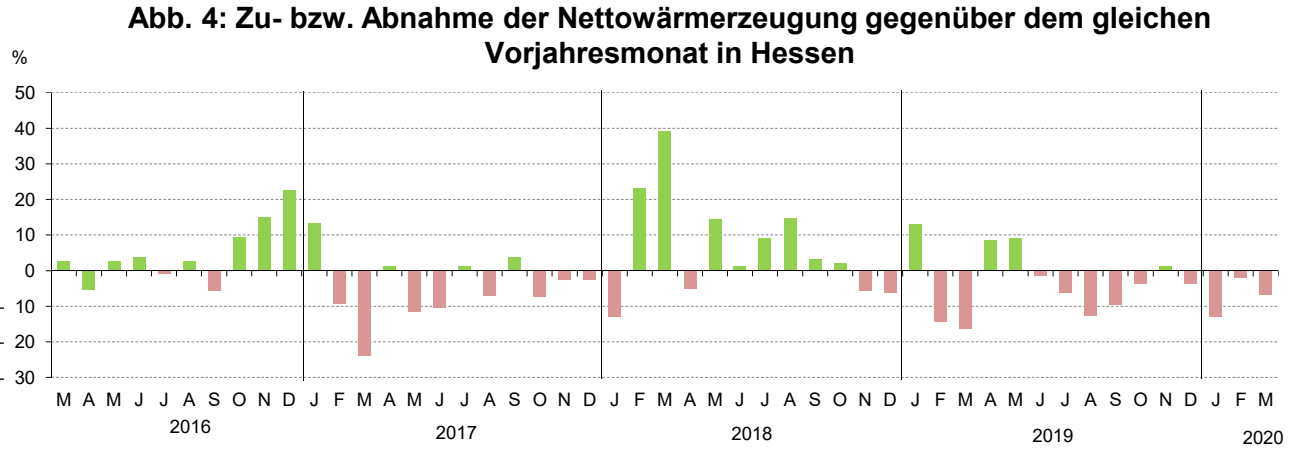
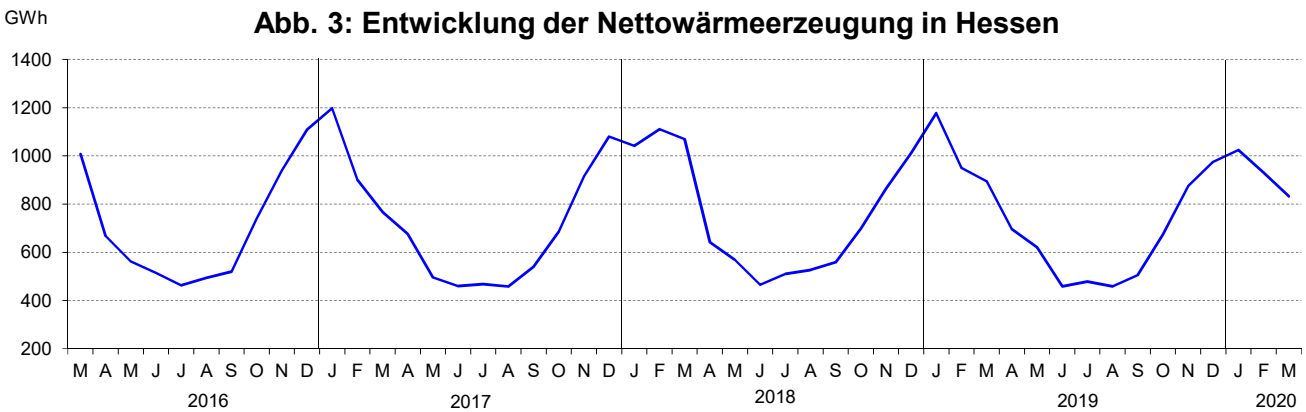
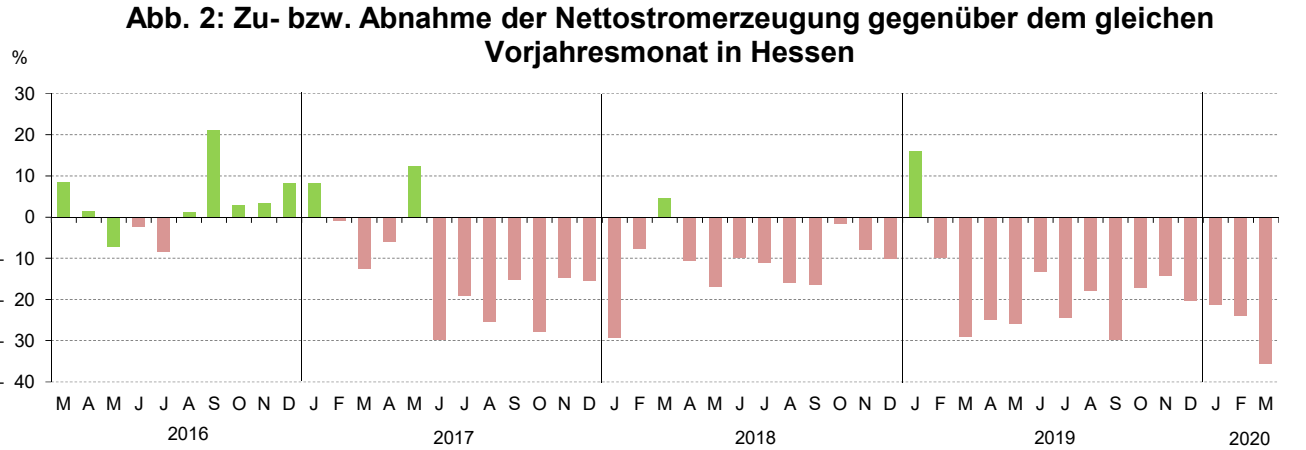
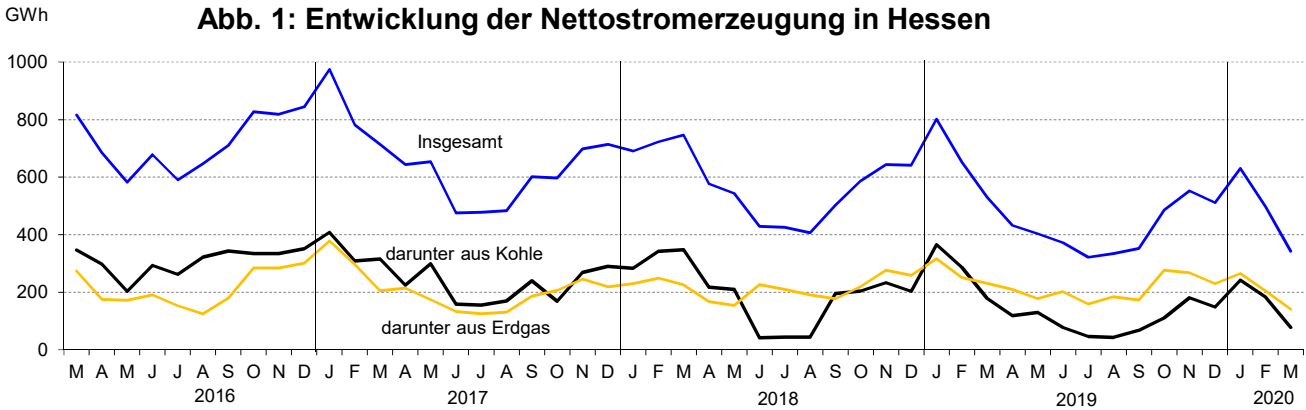
Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

### **Wärmeerzeugung**

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

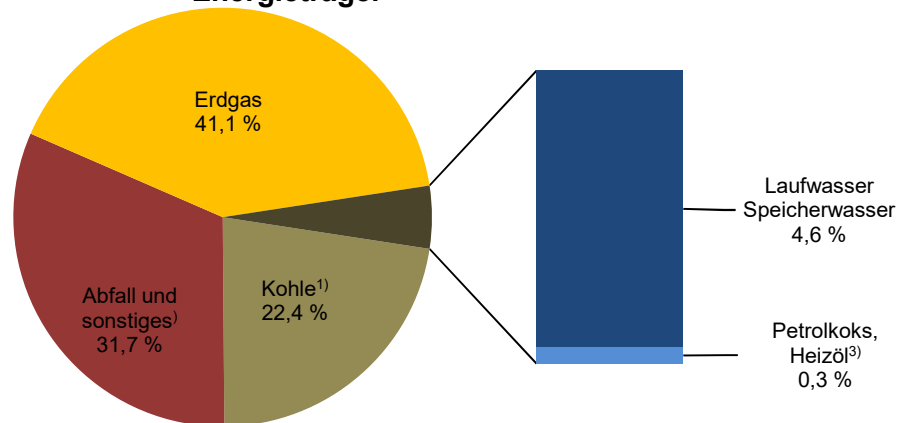
## Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule ( $10^6$ J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule ( $10^9$ J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule ( $10^{12}$ J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule ( $10^{15}$ J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt ( $10^6$ W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde ( $10^6$ kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung



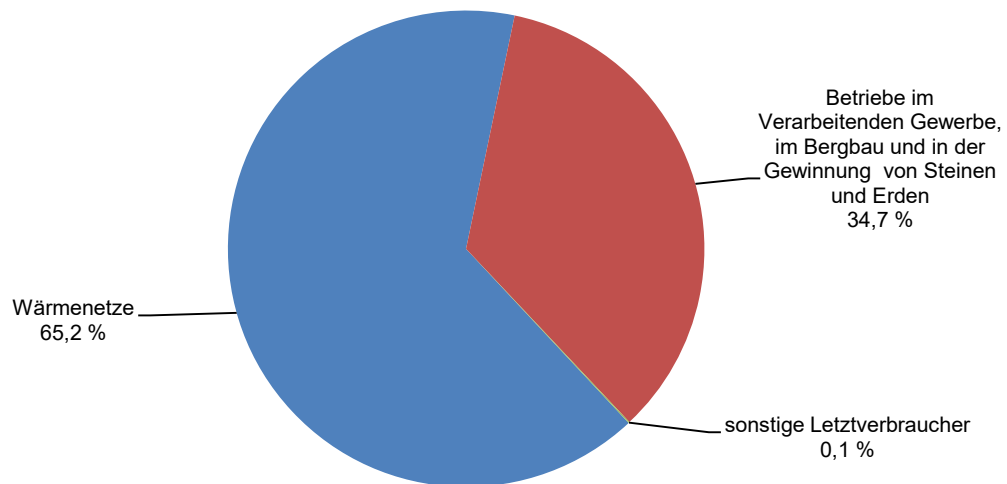


**Abb. 5: Nettostromerzeugung in Hessen im März 2020 nach Art der Energieträger**

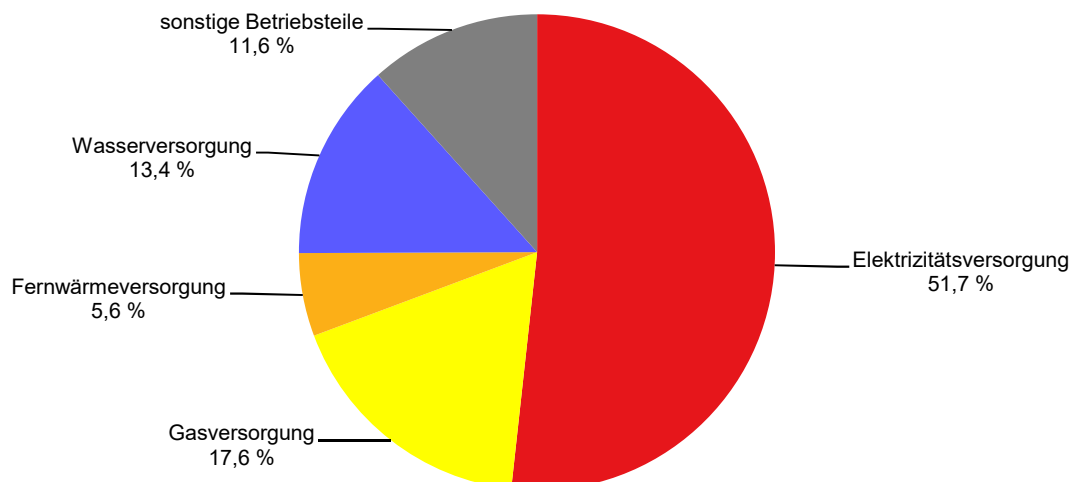


1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

**Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im März 2020 nach Abnehmergruppen**  
(Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)



**Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im März 2020 nach fachlichen Betriebsteilen**



## 1. Elektrizitätserzeugung in Hessen im März 2019 sowie im Februar und März 2020

Art der Angabe	März 2019 <sup>5)</sup>	Februar 2020 <sup>6)</sup>	März 2020 <sup>6)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis März		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 <sup>5)</sup>	2020 <sup>6)</sup>	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	578 987	545 136	384 159	– 29,5	– 33,6	2 167 107	1 614 891	– 25,5
davon aus								
Wasserkraft	14 969	16 704	15 933	– 4,6	6,4	41 996	46 401	10,5
Wärmekraft	564 018	528 432	368 226	– 30,3	– 34,7	2 125 111	1 568 490	– 26,2
Eigenverbrauch	48 619	48 393	42 118	– 13,0	– 13,4	183 177	145 376	– 20,6
Nettostromerzeugung	530 368	496 743	342 041	– 31,1	– 35,5	1 983 930	1 469 515	– 25,9
davon aus								
Wasserkraft	14 774	16 501	15 622	– 5,3	5,7	41 342	45 716	10,6
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	14 774	16 501	15 622	– 5,3	5,7	41 342	45 716	10,6
Wärmekraft	515 594	480 242	326 419	– 32,0	– 36,7	1 942 588	1 423 799	– 26,7
darunter aus								
Steinkohle	167 641	171 679	64 647	– 62,3	– 61,4	794 393	466 056	– 41,3
Braunkohle	10 770	11 156	12 132	8,7	12,6	35 913	35 231	– 1,9
Erdgas <sup>1)</sup>	230 373	204 205	140 439	– 31,2	– 39,0	797 483	609 362	– 23,6
Dieselmotorkraftstoff, Heizöl <sup>2)</sup>	2 109	1 235	936	– 24,2	– 55,6	4 791	3 523	– 26,5
Abfall (Hausmüll, Industrie) <sup>3)</sup>	49 312	44 275	57 720	30,4	17,1	148 383	152 184	2,6
anderen Erneuerbaren <sup>4)</sup>	55 388	47 690	50 545	6,0	– 8,7	161 624	157 443	– 2,6

1) Einschl. sonstiger Gase. — 2) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 3) Einschl. Klärschlamm. — 4) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas und Sonstige. — 5) Endgültige Ergebnisse. — 6) Vorläufige Ergebnisse.

## 2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Hessen im März 2020

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis März		Anteil der KWK
				Insgesamt	darunter KWK	
	MWh		%	MWh		%
Nettostromerzeugung <sup>1)</sup>	326 419	224 889	68,9	1 423 799	874 735	61,4
davon aus						
Kohle	76 779	36 541	47,6	501 287	136 398	27,2
Erdgas	140 439	132 932	94,7	609 362	572 877	94,0
sonstiger Wärmekraft	109 201	55 416	50,7	313 150	165 460	52,8
Nettowärmeerzeugung	832 460	689 211	82,8	2 786 999	2 357 899	84,6
davon aus						
Kohle	145 956	145 589	99,7	547 912	515 136	94,0
Erdgas	366 062	301 352	82,3	1 292 109	1 077 165	83,4
sonstiger Wärmekraft	320 442	242 270	75,6	946 978	765 598	80,8

1) Aus Wärmekraft.

### 3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmeerzeugung zur allgemeinen Versorgung in Hessen März 2019 sowie im Februar und März 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengen- einheit	März 2019 <sup>1)</sup>	Februar 2020 <sup>2)</sup>	März 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis März		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in %
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	25 321	24 529	20 370	– 17,0	– 19,6	109 729	78 750	– 28,2
Braunkohlen	t	17 545	19 962	20 823	4,3	18,7	58 594	61 533	5,0
Mineralölprodukte	t	884	124	154	24,2	– 82,6	2 222	330	– 85,1
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	39 035	47 097	46 930	– 0,4	20,2	113 676	146 923	29,2
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	4 618	4 727	4 461	– 5,6	– 3,4	15 942	15 483	– 2,9
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	63 030	60 918	49 397	– 18,9	– 21,6	216 903	188 851	– 12,9
Abfall <sup>4)</sup>	t	108 314	112 174	114 988	2,5	6,2	344 953	352 243	2,1
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	53 005	49 693	17 032	– 65,7	– 67,9	242 335	135 991	– 43,9
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	90	x
Mineralölprodukte	t	401	257	164	– 36,2	– 59,1	880	696	– 20,9
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	34 749	29 474	30 928	4,9	– 11,0	96 568	96 012	– 0,6
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	1 056	902	1 118	23,9	5,9	2 615	2 855	9,2
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	4 763	7 565	2 748	– 63,7	– 42,3	17 374	12 029	– 30,8
Abfall <sup>4)</sup>	t	25 115	23 023	31 487	36,8	25,4	84 498	82 447	– 2,4
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	4 450	4 814	66	– 98,6	– 98,5	17 003	5 899	– 65,3
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	121	219	19	– 91,3	– 84,3	371	249	– 32,9
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	500	238	269	13,0	– 46,2	1 459	788	– 46,0
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	173	397	132	– 66,8	– 23,7	1 269	638	– 49,7
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	4 664	9 406	7 759	– 17,5	66,4	23 396	26 163	11,8
Abfall <sup>4)</sup>	t	52 905	31 321	51 212	63,5	– 3,2	121 111	120 326	– 0,6
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	82 776	79 036	37 468	– 52,6	– 54,7	369 067	220 640	– 40,2
Braunkohlen	t	17 545	19 962	20 823	4,3	18,7	58 594	61 623	5,2
Mineralölprodukte	t	1 406	600	337	– 43,8	– 76,0	3 473	1 275	– 63,3
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	74 284	76 809	78 127	1,7	5,2	211 703	243 723	15,1
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	5 847	6 026	5 711	– 5,2	– 2,3	19 826	18 976	– 4,3
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	72 457	77 889	59 904	– 23,1	– 17,3	257 673	227 043	– 11,9
Abfall <sup>4)</sup>	t	186 334	166 518	197 687	18,7	6,1	550 562	555 016	0,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

#### 4. Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern in Hessen in Hessen im März 2019 sowie im Februar und März 2020

Art der Angabe	März 2019 <sup>1)</sup>	Februar 2020 <sup>2)</sup>	März 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	158 816	169 289	55 635	– 67,1	– 65,0	747 709	458 117	– 38,7
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	5 195	5 230	5 508	5,3	6,0	15 930	16 632	4,4
Erdgas und übrige Gase	276 532	245 967	220 817	– 10,2	– 20,1	942 940	769 269	– 18,4
Wasserkraft	31 974	31 642	30 858	– 2,5	– 3,5	98 943	98 110	– 0,8
Windkraft	600 815	764 672	523 905			1 503 207	1 820 598	
Photovoltaik	135 731	63 906	173 093	170,9	27,5	268 622	275 187	2,4
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	127 274	115 682	120 359	4,0	– 5,4	374 273	367 269	– 1,9
Abfall <sup>4)</sup>	49 086	46 326	56 638	22,3	15,4	163 618	161 664	– 1,2
Insgesamt	1 385 428	1 442 715	1 186 814	– 17,7	– 14,3	4 115 253	3 966 847	– 3,6
davon aus:								
Eneuerbaren Energieträgern	911 283	989 583	872 738	– 11,8	– 4,2	2 301 164	2 619 478	13,8
Konventionellen Energieträgern	474 145	453 131	314 077	– 30,7	– 33,8	1 814 089	1 347 369	– 25,7

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

#### 5. Abgabe von Wärme in Hessen im März 2019 sowie im Februar und März 2020 nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Energieträger	März 2019 <sup>1)</sup>	Februar 2020 <sup>2)</sup>	März 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Ab-nahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	144 759	138 269	93 496	– 32,4	– 35,4	604 113	393 455	– 34,9
Braunkohlen	48 395	50 640	52 460	3,6	8,4	155 899	154 457	– 0,9
Mineralölprodukte	3 187	3 395	1 379	– 59,4	– 56,7	8 407	5 333	– 36,6
Feste, flüssige biogene Stoffe	62 692	63 714	63 631	– 0,1	1,5	184 913	195 893	5,9
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	19 685	22 093	19 143	– 13,4	– 2,8	74 019	68 272	– 7,8
Erdgas und übrige Gase	367 904	433 292	366 062	– 15,5	– 0,5	1 329 930	1 292 109	– 2,8
Abfall <sup>4)</sup>	247 084	218 769	236 289	8,0	– 4,4	663 485	677 478	2,1

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

**6. Abgabe von Wärme in Hessen im März 2019 sowie im Februar und März 2020  
nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)**

Abnehmer	März 2019 <sup>1)</sup>	Februar 2020 <sup>2)</sup>	März 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis März		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Ab-nahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	865 941	889 239	810 164	– 8,9	– 6,4	2 880 202	2 674 574	– 7,1
davon an								
Wärmenetze	534 506	573 361	528 258	– 7,9	– 1,2	1 789 736	1 750 943	– 2,2
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	330 752	315 228	281 268	– 10,8	– 15,0	1 088 511	921 675	– 15,3
sonstige Letztverbraucher	684	650	638	– 1,8	– 6,7	1 956	1 956	—

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

**7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018  
(Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)**

Energieträger	2003	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 <sup>5)</sup>
<b>I n s g e s a m t</b>	1 116,2	3 209,4	4 820,7	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6
davon								
Wasserkraft <sup>1)</sup>	291,4	526,8	392,1	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3
Windkraft	367,5	648,3	1 225,6	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5
Photovoltaik <sup>2)</sup>	19,6	614,3	1 393,8	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5
Deponiegas	109,1	74,0	43,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5
Klärgas	56,2	110,9	83,0	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7
Biogas	17,8	315,2	636,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8
feste Biomasse	12,6	435,5	533,3	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1
fester biogener Anteil Biomasse <sup>3)</sup>	240,4	436,9	488,0	589,4	590,1	600,5	591,2	555,5
Sonstige <sup>4)</sup>	1,6	47,5	25,7	32,8	42,8	47,6	19,2	15,8

1) Laufwasser und Speicher. — 2) Ab 2010 einschl. selbsterzeugter und verbrauchter Strom. — 3) Einschl. Klärschlamm. — 4) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester, Geothermie. — 5) Vorläufiges Ergebnis.

### 8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im März 2019 sowie im Februar und März 2020

Art der Angabe	März 2019	Februar 2020	März 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) in %
Betriebe <sup>1)</sup>	135	134	134	—	– 0,7	135	134	– 1,0
Beschäftigte <sup>1)</sup>	17 475	17 749	17 795	0,3	1,8	17 421	17 764	2,0
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 002	9 171	9 205	0,4	2,3	8 949	9 184	2,6
Gasversorgung	3 108	3 120	3 129	0,3	0,7	3 093	3 124	1,0
Fernwärmeversorgung	818	998	1 002	0,4	22,5	824	949	15,1
Wasserversorgung	2 533	2 392	2 391	– 0,0	– 5,6	2 536	2 442	– 3,7
sonstige Betriebsteile	2 014	2 069	2 069	—	2,7	2 019	2 065	2,3
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	2 223,2	2 188,2	2 316,5	5,9	4,2	6 714,1	6 842,4	1,9
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in 1000 Euro)	79 634,6	84 368,6	84 732,0	0,4	6,4	241 009,3	250 825,0	4,1

1) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

### 9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser
					Euro			
2019								
Januar	132,2	133,9	132,6	132,2	4 591,6	5 681,8	4 839,0	3 769,8
Februar	124,5	161,5	122,5	122,8	4 799,7	5 378,0	4 820,9	3 788,7
März	127,1	130,6	130,3	125,9	4 619,1	5 313,5	4 660,9	3 742,3
April	119,2	123,9	123,5	120,0	5 447,2	5 409,1	6 850,4	3 918,7
Mai	125,3	131,5	128,3	126,0	5 191,0	5 548,2	4 824,8	3 929,8
Juni	104,6	114,2	111,4	109,7	5 062,1	6 139,8	5 136,1	4 216,8
Juli	123,7	133,9	120,2	126,3	5 018,5	8 004,7	4 788,6	4 022,3
August	122,5	134,3	121,4	122,0	4 842,8	5 639,5	4 614,3	3 907,2
September	120,3	127,6	121,8	122,4	4 549,0	5 668,9	4 791,9	3 850,1
Oktober	125,3	135,7	125,7	126,0	4 887,2	5 406,7	4 832,0	3 842,1
November	127,3	134,1	131,5	125,8	7 657,0	6 943,3	8 278,5	6 816,4
Dezember	96,7	115,4	112,6	104,1	4 904,0	5 738,4	5 028,0	3 942,1
2020								
Januar	131,1	138,7	133,8	133,1	4 609,1	5 661,9	5 355,8	3 907,8
Februar	122,6	131,7	125,1	124,6	4 831,0	5 476,9	4 776,1	3 874,6
März	129,8	142,4	125,5	130,1	4 829,9	5 489,4	4 801,2	3 945,1
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								